

## NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 9. Februar 2012 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Feuerwehrgerätehaus Muntlix.

Anwesend: VPZ 13 Josef Mathis, Rainer Elmenreich, Johannes Welte, Bernd Müller, Andreas Loretz, Robert Lins, Ingrid Huberti (E, ab 19.51 h TOP 4), Bernhard Keckeis, Klaus Mathis, Herbert Hager, Jürgen Schnetzer, Werner Schnetzer, Ingrid Schachenhofer (ab 19.37 h TOP 2)  
FWZ 6 Harald Titz, Daniel Bösch, Ewald Bachmann, Eugen Keckeis, Rainer Marte, Wolfgang Bilgeri  
NLZ 2 Leopold Drexler, Hermelinde Rietzler

---

**= 21 Stimmberechtigte, Zuhörer: 5**

Entschuldigt: Irene Christof, Gerhard Bachmann, Christoph Büsel, Simone Erne

Vorsitzender: Bgm. Josef Mathis

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

### Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrgerätehaus
  - a) Vergabe der Bauarbeiten als Generalunternehmerauftrag
  - b) Darlehenserrhöhung
6. Beratung und Beschlussfassung über Bescheidauflagen zur Nutzung von Wohnungen als Ferienwohnungen
7. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Kaufangebot Gst. Nr. 448, Wald in Batschuns
  - b) Kaufangebot Gst. Nr. 1067, Wald in Wengen
  - c) Kaufanfrage Gst. Nr. 1173/2 und 1172, Furx
8. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung
9. Allfälliges

\*\*\*\*\*

### 1) Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- Beratung über den Ankauf von Wohnflächen zur Erweiterung der Arztpraxis
- Änderung der Friedhofsgebührenordnung 2012

Dem Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

## 2) Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Dr. Peter Altrichter: Trete mit Ende Juni 2012 meine Pension an. Glücklicherweise konnte bereits ein Nachfolger gefunden werden. Dieser möchte die bestehende Praxis übernehmen, benötigt jedoch mehr Platz. Es bietet sich die Nebenwohnung zur Adaption an. Die Arztpraxis ist soweit behindertengerecht. Ein behindertengerechtes WC muss innerhalb eines Jahres realisiert werden. Der neue Allgemeinmediziner, Dr. Ulrich Krismer, geb. in Meiningen, whft. in Feldkirch, übernimmt die Agenden ab 1. Juli 2012. Die Praxiseröffnung kann evtl. auch ein bis zwei Wochen später erfolgen. Einen Allgemeinmediziner zu finden ist zurzeit sehr schwierig. In den nächsten Jahren gehen die Gemeindeärzte der Nachbargemeinden in Pension. Die Wohnungsadaption ist sehr wichtig.

## 3) Berichte über Beschlüsse des Gemeindevorstandes, Kurzfassung

### 35. Sitzung vom 16.01.2012

- ✓ Erweiterung des Gasleitungsnetzes nach Batschuns nicht befürwortet
- ✓ Befreiung Hundesteuer abgelehnt
- ✓ Zusätzliche Förderanfrage von Obst- und Gartenbauverein abgelehnt
- ✓ Zur Entwicklung einer europäischen Gemeindekooperation wir Zwischenwasser als Antragsgemeinde fungieren um in ein EU Förderprogramm zu kommen

### 36. Sitzung vom 30.01.2012

- ✓ Besprechung mit Vertretern der Feuerwehr
- ✓ Vergabe der Servicearbeiten für Personenlifte Mittelschule und Frödischsaal, ca. 2.500,- €
- ✓ Glasreparatur Probelokal Batschuns, ca. 5.700,- € netto, abzgl. Kulanzleistung Versicherung von € 2.000,-
- ✓ Erneuerung Silikonfugen Schule und Probelokal Batschuns
- ✓ Ansaugstutzen für Hochbehälter Suldis, ca. 3.800,- € inkl. MWSt.
- ✓ Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Batschuns bzgl. Bereitstellung Wassermeister
- ✓ Neuanschaffung Kopiergerät Schule Muntlix
- ✓ Erschließung Buchwald, Gst. Nr. 583/1
- ✓ Kümmererabrechnung 2011, € 300,-
- ✓ Verkehrsspiegel L71 beim Wegkreuz abgelehnt
- ✓ Zuschuss für Post.Partner Stelle Sulz abgelehnt

## 4) Berichte des Bürgermeisters

- Folgende Bedarfszuweisungen und Förderungen sind eingegangen:
  - a) Musikschulabgangsdeckung 21.643,- €
  - b) Bedarfszuweisungen Schulerweiterung Muntlix 107.565,- €
  - c) Strukturfonds Schulerweiterung Muntlix 31.637,- €
  - d) Natur- und Landschaftsfonds Trockensteinmauern 5.100,- €

- Für das Wasserversorgungsprojekt BA 01, Verbindungsleitung Laterns mit Vernetzung Genossenschaften, hat die Schlussüberprüfung stattgefunden.
- Der Nachmittagskindergartenbetrieb in Dafins wird ab dem 2. Semester eingestellt. Bei Bedarf können die Kinder aus Dafins im Kindergarten Muntlix betreut werden.
- Der Männerchor Muntlix hat einen Beitrag von 1.300,- Euro an den Sozialtopf übergeben.
- Die Landesstraße L51 wird zwischen Arkenkurve und Einfahrt Bildungshaus mit einem neuen Asphaltbelag ausgestattet. Die Bauarbeiten sind vom 2. bis 16. Mai geplant. Es ist mit Straßensperren und Umleitungen zu rechnen.
- Für das Projekt Armenhaus der VOGEWOSI liegt eine erhöhte Förderzusage vom Land vor.
- Der Finanzausschuss legt den Finanzbericht 2011, Abt. Veranlagungen, vor.
- Der Betriebskostenschlüssel bei der ARA Vorderland wurde überarbeitet. Es ergibt unbedeutende Veränderungen.
- Von einigen Anrainern der Straße Bündt ist ein Dankschreiben über die Asphaltierung des Weges bei der Gemeinde eingetroffen.
- Gemeindevertreter Leopold Drexler hat in einer Petition an das Amt der Vbg. Landesregierung die Änderung des Gemeindegesetzes gefordert.

#### **5) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrgerätehaus**

Für den Um- und Erweiterungsbau beim Feuerwehrgerätehaus liegt eine Planung der Firma planDREI vor. Das Raumprogramm wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr entwickelt. Es ist vorgesehen, den ostseitigen Anbau abzutragen und mit folgenden Räumen neu zu errichten:

- a) Atemschutzraum
- b) Waschraum
- c) Spindraum
- d) Lift
- e) Werkstätte

Westseitig im Eingangsbereich ist die Neuerrichtung eines Schlauchturmes mit unterirdischem Anschluss in den bestehenden Keller vorgesehen. Der Kommandoraum erfährt eine geringfügige Erweiterung westwärts. Die Firma planDREI hat ein Totalunternehmeroffert in Höhe von 437.541,- € inkl. MWSt. gelegt. An Einrichtungskosten sind noch brutto € 49.248,- anzusetzen. Auf den Vorlagebericht wird verwiesen.

Stellungnahme und Antrag von Vzbgm. Johannes Welte:

1. Grundsätzlich sei einmal die ausgezeichnete Leistungsbereitschaft unserer Feuerwehr erwähnt. Es wird von der Gemeinde sehr hoch anerkannt, dass viele freiwillige Stunden an Arbeit für die Gemeinde und deren Bevölkerung geleistet werden. Dieses Engagement kann nicht hoch genug honoriert werden.
2. Die notwendige Sanierung des Feuerwehrhauses in Teilbereichen steht außer Zweifel und wird bzw. wurde niemals in Frage gestellt.
3. Auf Grund des schockierenden Preises von weit über 700.000,- € bei der ersten Planung durch die Architekten Marte.Marte haben wir im ÖVP-Klub begonnen, uns Gedanken über die Machbarkeit einer solch kostspieligen Sanierung zu machen. Als finanziell schwache Gemeinde mit nur jährlich frei verfügbaren Mitteln von knapp 200.000,- Euro sind wir als politisch verantwortliches Gremium einfach dazu verpflichtet, uns über Kostenreduktionen Gedanken zu machen, zumal in den

nächsten 3 Jahren noch weitere kostspielige Projekte (Kindergarten, Sanierung Gemeindeamt) zur Diskussion stehen. Aus diesem Grund haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wo Kosten eingespart werden können. Es wurden viele Gespräche mit anderen politischen verantwortlichen Personen sowie mit Nachbarfeuerwehren geführt. Ergebnis war, dass eine gemeinsame Reinigung von Schläuchen (und somit die Einsparung beim Schlauchturm – immerhin etwa 150.000,- Euro) als möglicher Sparposten auf dem Tisch lagen. Zudem konnte festgestellt werden, dass unsere Gemeinde nicht die erste Gemeinde ist, die sich darüber Gedanken gemacht hat. Auch die Gemeinde Meiningen hat sich mit diesem Problem beschäftigt und ebenfalls eine effiziente und kostengünstige Lösung gesucht.

Leider war es nicht möglich, die in den Köpfen der beteiligten Personen vorhandenen Ängste und Bedenken auszuräumen und den Sinn einer solchen Maßnahme begreifbar zu machen.

Trotzdem soll die in unserer Gemeinde geführte Diskussion zumindest den Anstoß dafür geben, sich in Zukunft über eine mögliche Vernetzung und damit Nutzung von Synergien Gedanken zu machen. Gerade in den Gemeinde Zwischenwasser, Sulz und Röthis stehen die Feuerwehrehäuser im Abstand von wenigen 100 Metern beieinander.

Unsere Diskussion soll auch ein Appell an das Land Vorarlberg sein, Förderungen so zu gewähren, dass daraus auch gute Synergien entstehen können.

4. Ich musste erkennen, dass die Zeit für solche Synergienutzungen jedoch derzeit noch nicht reif und somit politisch vertretbar ist. Ich ersuche trotzdem, die verantwortlichen Personen bei den Feuerwehren, sich der Finanznöte der Gemeinden bewusst zu werden und sich selbst darüber Gedanken zu machen, wo gemeinsame Nutzung von Geräten und Gebäuden Sinn machen könnte.

Aus den oben erwähnten Gründen stelle ich hiermit für unsere Fraktion den Antrag, den vorliegenden Sanierungsplan inklusive Schlauchturm mit einer Kostenrahmenobergrenze von max. € 486.789,- inkl. MWSt. in vollem Umfang umzusetzen.

#### **b) Vergabe der Bauarbeiten als Totalunternehmerauftrag**

Die Gemeindevertretung beschließt die Umbau- und Erweiterungsarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus nach dem Planungskonzept von planDREI, mit der noch zu gründenden Projektgruppe weiter zu entwickeln. Der Kostenrahmen beträgt max. 500.000,- Euro inkl. MWSt. Folgende Personen gehören der Projektgruppe an: Rainer Elmenreich, Eugen Keckeis, Hermelinde Rietzler, Bauamtsleiter Andreas Böhler-Huber und ein Vertreter der Feuerwehr.

Die Freigabe erfolgt in der nächsten Sitzung. Zwischenzeitlich erfolgt die Planeingabe.

#### **c) Darlehenserrhöhung**

Beschlussfassung wird bis auf die nächste Sitzung vertagt. Bis dahin ist zu prüfen, ob die Einbindung in die GIG von Vorteil wäre. Weiters ist das Vergabegesetz zu prüfen bzgl. Angebotseinholung

Beschlussfassung: Beide Positionen einstimmig!

#### **6) Beratung und Beschlussfassung über Bescheidaufgaben zur Nutzung von Wohnungen als Ferienwohnungen**

Ein Bauwerber hat im November 2010 um Vorprüfung zur Errichtung von drei Ferienwohnungen auf der GSt. Nr. 1785/4 in Dafins ersucht. Die Erledigung wurde

wegen Klärung einer Ferienwohnungswidmung zurückgestellt. Im Jänner 2011 hat der Antragsteller seinen ursprünglichen Vorprüfungsantrag von „Ferienwohnungen“ in „Eigentumswohnungen“ geändert.

Die Gemeindevertretung hat im Mai 2011 beschlossen, beim Land die Herausnahme aus der Verordnung über die Einschränkung des Geltungsbereiches der Bestimmungen über Ferienwohnungen nach § 16 Abs 3 erster Satz und 4 des RPG, zu beantragen. Gegenüber dem Land mussten noch ergänzende Begründungen nachgereicht werden.

Bei der Errichtung von Eigentumswohnungen hat der Bauwerber die Möglichkeit diese nach Bauvollendung als Ferienwohnungen zu nutzen, ohne eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes. Bei Widmung als Ferienwohnfläche werden die Bedingungen der Nutzung durch die Gemeindevertretung festgelegt.

Antrag Leopold Drexler:

Die Flächenwidmung soll so belassen werden wie sie ist. Es soll keine Änderung in Ferienwohngebiet erfolgen. Der Antrag auf Vorprüfung zur Errichtung von drei Ferienwohnungen auf der Gst. Nr. 1785/4 kann erledigt werden. Die Herausnahme der Bestimmungen über Ferienwohnungen gemäß § 16 Abs 3 erster Satz und 4 des RPG wird solange nicht weiterbetrieben bis rechtliche Klarheit herrscht.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## **7) Grundstücksangelegenheit**

### **a) Kaufangebot Gst. Nr. 448, Wald in Batschuns**

Das Gst. Nr. 448 wurde der Gemeinde zum Kauf angeboten. Es handelt sich um ein Waldstück unterhalb des Schloßle Weissenberg in Batschuns. Der Kaufpreis wurde ermittelt. Es besteht Kaufinteresse.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **b) Kaufangebot Gst. Nr. 1067, Wald in Wengen**

Es liegt ein Kaufangebot zum Kauf des Gst. Nr. 1067, Wald in Wengen, vor. Der Grundstückswert wurde ermittelt. Es besteht Kaufinteresse.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **c) Kaufanfrage Gst. Nr. 1173/2 und 1172, Furx**

Es liegt ein Kaufantrag über die ob genannten Grundstücke vor. Einem Verkauf soll nicht näher getreten werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

## **8) Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung**

TOP wir vertagt, weil Niederschrift nicht vorliegt.

## **9) Beratung über den Ankauf von Wohnflächen zur Erweiterung der Arztpraxis**

Zur Erweiterung der bestehenden Arztpraxis im Haus Stegstraße 3 liegt ein Kaufangebot einer angrenzenden Wohnung vor. Die Gemeindevertretung zeigt Interesse das Raumproblem zu lösen. Parallel dazu abgeklärt werden soll:

a) Kaufpreis

- b) Zugang
- c) Parkplätze
- d) Rechtliche Situation
- e) Betriebskosten und Reparaturfonds

Der besprochenen Vorgangsweise wird einstimmig zugestimmt. Es soll ein angemessener Kaufpreis nach Erhebung der Istdaten angeboten werden. Die Vorgangsweise wird einstimmig befürwortet.

### **10) Änderung der Friedhofsgebührenordnung 2012**

Beim Pfarrfriedhof Muntlix wurden zwischenzeitlich Urnengrabfelder angelegt. Die mit der Friedhofsgebührenordnung 2012 beschlossenen Bestattungsgebühren § 5 Abs d soll somit um den Pfarrfriedhof Muntlix, zu denselben Gebühren wie in Batschuns € 70,-, ergänzt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

### **11) Allfälliges**

- Leopold Drexler: Dass die Umwidmungssteuer kommt ist dzt. überall in der Presse zu lesen. Diese Abgabe soll der Gemeinde zukommen. Es soll geprüft werden, ob eine Abgabe pro umgewidmeten m<sup>2</sup>-Preis eingeführt werden könnte.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

---

Bgm. Josef Mathis

---

GSekr. Jürgen Bachmann